

Presseinformation

Covid-19: Sanner steigert Gesamtproduktion um mehr als zehn Prozent

Bensheim, 12. November 2020 – Die [Sanner GmbH](#) ist bislang gut durch die Corona-Krise gekommen. Die Nachfrage nach Lösungen des internationalen Herstellers von pharmazeutischen Primärverpackungen und Medizintechnikprodukten ist sogar um mehr als zehn Prozent gestiegen. Besonders gefragt sind Verpackungslösungen für Brausetabletten. Um diese Nachfrage zu erfüllen, hat das Unternehmen Kapazitäten aufgestockt – und tut alles, um die Kunden mit der gewohnt hohen Liefertreue und Qualität zu versorgen.

Die Nachfrage insbesondere nach Vitamin C, aber auch anderen Nahrungsergänzungsmitteln steigt. Gerade in der Corona-Krise führte das zu Zulieferengpässen. Sanner hat als Marktführer für Brausetablettenverpackungen frühzeitig die Herausforderungen erkannt und schnell gehandelt. „Bereits im Mai haben wir unsere Kapazitäten erweitert und konnten so stets die gestiegene Nachfrage bedienen und die Lieferfähigkeit aufrechterhalten“, so Dr. Johannis Willem van Vliet, Geschäftsführer der Sanner Gruppe. Das bestätigt Peter Hülsmann, Leitung Einkauf und Materialdisposition bei der [sanotact GmbH](#): „Gerade in unruhigen Zeiten zeigt sich, wer ein zuverlässiger Partner ist. Deshalb möchte ich mich beim gesamten Sanner-Team für die Liefertreue in Corona-Zeit herzlich bedanken.“

30 Prozent mehr Trockenmittelverschlüsse

Neben einem enormen Anstieg von rund 30 Prozent beim klassischen DASG 1 Trockenmittelverschluss verzeichnet Sanner ebenfalls eine verstärkte Nachfrage nach im IML-Verfahren hergestellten Röhren und Drop-in Trockenmittellösungen wie AdCap® und AdPack®. Darüber hinaus sind auch Medical Devices wie Komponenten für Corona- und andere Schnelltests sowie Inhalatoren stärker gefragt. Insgesamt wurde die weltweite Produktion so um mehr als zehn Prozent gesteigert. Dafür arbeitet das Unternehmen sowohl in Deutschland als auch in China seit Mai in Sonder- und Wochenendschichten. Am Standort Bensheim wurden zudem

drei neue Maschinen zur Herstellung von Trockenmittelverschlüssen in Betrieb genommen und Zusatzpersonal eingestellt.

Umzug in Bensheim für 2025 geplant

„Wir erwarten auch weiterhin eine sehr hohe Nachfrage nach unseren Produkten“, so van Vliet. „Um unsere Kapazitäten weiter auszubauen und vor allem mit modernsten digitalen und nachhaltigen Technologien zu produzieren, planen wir aktuell den Umzug des Bensheimer Werks in das neue Gewerbegebiet Stubenwald II.“ 2025 möchte Sanner den neuen Standort auf rund 30.000 Quadratmetern Fläche vollständig in Betrieb nehmen. „Bis dahin stehen wir unseren Kunden selbstverständlich weiterhin mit der gewohnten Qualität und Liefertreue zur Verfügung – genauso, wie es auch in Krisenzeiten in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit sein sollte“, so van Vliet.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit zahlt sich aus

Dass dies dem Unternehmen weltweit hervorragend gelingt, bestätigt Penny Humphries, Operations Manager bei [Aviz Laboratories](#) in Südafrika: „Wir pflegen seit vielen Jahren eine sehr erfolgreiche Geschäftsbeziehung mit Sanner, mit konstanter Lieferung und ausgezeichneter Qualität. Während Covid-19 wurde dies noch deutlicher: Als die Nachfrage massiv anstieg, genügte ein Anruf bei Sanner. Innerhalb von 24 Stunden erhielten wir trotz der bereits überlasteten Produktion eine feste Zusage für unsere Lieferungen. Das Unternehmen hat uns noch nie im Stich gelassen und immer hart daran gearbeitet, Lösungen für uns zu finden.“

Bilder und Bildunterschriften

- Sanner_van_Vliet: Dr. Johannis Willem van Vliet, Geschäftsführer der Sanner Gruppe.
- Sanner_Desiccant_Portfolio: Insbesondere beim klassischen Trockenmittelverschluss DASG 1 verzeichnete Sanner einen enormen Anstieg in der Nachfrage – um ganze 30 Prozent.

Kurzportrait Sanner

Die [Sanner GmbH](#) mit Sitz im südhessischen Bensheim ist ein 1894 gegründetes Familienunternehmen in mittlerweile vierter Generation. Sanner entwickelt und produziert hochwertige Kunststoffverpackungen und Komponenten für Pharma, Medizintechnik, Diagnostik und Healthcareprodukte. Der Verpackungshersteller ist Weltmarktführer für Trockenmittelverschlüsse und Brausetablettenverpackungen. Jahr für Jahr entstehen so über vier Milliarden Kunststoffteile für Standard- und kundenindividuelle Verpackungslösungen. Heute erwirtschaften 550 Mitarbeiter in Deutschland, China, Indonesien, Indien, Ungarn, Frankreich und den USA einen Umsatz von rund 85 Millionen Euro (2019).

Mehr über Sanner erfahren Sie unter www.sanner-group.com.

Pressekontakt

Commha Consulting GmbH & Co. KG

Annette Crowther

Poststraße 48

69115 Heidelberg

Tel. +49 (0)6221 18779-27

Mail sanner@commhaconsulting.com